



EXPERTENTIPP

GERHARD REICHTPrimar der BHB Eggenberg
Abteilung Innere Medizin

DARMERKRANKUNGEN IM VORMARSCH

WIE EINE KÜRZLICH PUBLIZIERTE STUDIE (STICC-Trial, 2013) der Med. Univ. Klinik Graz zeigte, nehmen die chronischen Darmentzündungen „Colitis ulcerosa“ und „Morbus Crohn“ auch in der Steiermark zu. Während die „Colitis ulcerosa“ eine chronische Entzündung des Dickdarmes ist, kann der „Morbus Crohn“ in allen Abschnitten des Magen-Darm-Traktes auftreten. Die Ursache beider Erkrankungen ist unklar, jedenfalls handelt es sich um sogenannte Autoimmunerkrankungen, bei denen die Entzündungsmechanismen des Magen-Darm-Traktes außer Kontrolle geraten. Wenn länger als vier Wochen Bauchschmerzen, Durchfälle, Blutauflagerungen auf dem Stuhl, erhöhter Stuhldrang oder Gewichtsverlust bestehen, sollte an eine dieser Erkrankungen gedacht werden. Dann ist eine genaue Abklärung beim Spezialisten (Gastroenterologe) angezeigt. Neben einer Blut- und Stuhluntersuchung sind auch Spiegelungen des Magens (Gastroskopie) und des Dickdarmes inklusive des letzten Dünndarmabschnittes (Ileokoloskopie) erforderlich. Diese Untersuchungen haben seit Einführung der „sanften“ Endoskopie ihren Schrecken verloren. Dabei wird ein Medikament gespritzt, das den Patienten in einen kurzen, tiefen Schlaf versetzt. Ist die Diagnose gestellt, stehen mittlerweile verschiedene, sehr effektive Medikamente zur Verfügung. www.barmherzige-brueder.at

WENN DIE SEELE DEM KÖRPER WEHTUT

GÜNTER NEBEL

Inhaber und GF der SANLAS Holding



Meist sind Schmerzen Anzeichen einer Krankheit. Mitunter können sie jedoch selbst zu einem Problem werden. Bei vielgestaltigen, schweren, monatelang andauernden Schmerzen, die nicht vollständig durch körperliche Störungen erklärbar sind, spricht man von einer somatoformen Schmerzstörung. Meist treten die Schmerzen in Verbindung mit emotionalen Konflikten oder psychosozialen Problemen auf. Viele Enttäuschungen, körperliche Untersuchungen ohne Ergebnis, erfolglose Behandlungsversuche, häufiger Wechsel der Ärzte und Medikamente prägen den jahrelangen Leidensweg der Betroffenen. Ursache dieser Schmerzerkrankung ist eine Störung der Stressverarbeitung beziehungsweise des Schmerzerlebens. Höhere Schmerzempfindlichkeit, ungünstige Erfahrungen in Konflikten und Alltagsproblemen führen zu einer Verknüpfung von sozialem und psychischem Stress, in einen Teufelskreis von Vermeidung und Scheitern, der weht tut. Die psychotherapeutische Behandlung zielt auf die Veränderung der Schmerzwahrnehmung. Neue Wege von Gefühlsausdruck, Konfliktbewältigung und Selbstfürsorge können zu verbesserten Funktionen, größerer Lebenszufriedenheit und Linderung der empfundenen Schmerzen führen. Psychotherapie ist eine der wichtigsten Eckpfeiler in der psychiatrischen Rehabilitation. www.sanlas.at

BRILLEN THEO

IMMER EIN GLASKLARER DURCHBLICK

Die Optifog Brillengläser von Essilor haben den Härtestest der beiden bekannten Köche – Küchenmeister Michael Hebenstreit vom Eckstein am Grazer Mehplatz und Hans Windisch vom Hügellandhof auf der Schemerlhöhe bestens bestanden! Beschlagene Brillengläsern haben keine Chance mehr und garantieren einen klaren Durchblick in jeder Situation.

BRILLEN THEO

Mit frischem Schwung und Dynamik gehen wir den begonnen Weg auch in Zukunft weiter! Auch nach der Neuübernahme von Brillentheo gilt: Wer das Besondere sucht, kommt in die Landhausgasse 7 in Graz. Individuelle Hingucker, nicht nur zum Sehen, sondern auch um gesehen zu werden! Fordern Sie uns mit Ihren optischen Wünschen heraus, wir geben unser Bestes. www.brillentheo.at

